



Dienstag, 12. März 2019

Zahl der Gewerbebeanmeldungen in NRW im Jahr 2018 um 3,7 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2018 wurden bei den nordrhein-westfälischen Gewerbeämtern insgesamt 142 390 Gewerbe angemeldet. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, waren das 3,7 Prozent weniger Anmeldungen als im Jahr zuvor. Die Zahl der Gewerbebeanmeldungen lag im vergangenen Jahr mit 138 282 um 1,8 Prozent niedriger als im Jahr 2017.

Die meisten Anmeldungen waren Neuerrichtungen (119 931; -3,6 Prozent gegenüber 2017); dabei handelte es sich in 26 686 Fällen (-7,4 Prozent) um Betriebsgründungen, bei denen aufgrund der voraussichtlichen Beschäftigtenzahl oder der Rechtsform eine größere wirtschaftliche Substanz vermutet werden kann. Bei den sonstigen Neugründungen sank die Zahl der Betriebe im Nebengewerbe um 1,9 Prozent auf 52 859, ebenso war die Zahl der Anmeldungen von Kleinunternehmen mit 39 352 um 4,0 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor. Bei 1 034 Anmeldungen (+40,1 Prozent) handelte es sich um Umwandlungen.

Den größten Anteil an der Gesamtzahl der Gewerbebeanmeldungen hatte in Nordrhein-Westfalen der Bereich „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ mit 34 767 Gewerbebeanmeldungen (-5,5 Prozent), gefolgt vom Baugewerbe mit 16 788 Anmeldungen (-8,3 Prozent).

Zuwächse bei den Gewerbebeanmeldungen wurden insbesondere in den Wirtschaftsbereichen Verkehr und Lagerei (4 600 Anmeldungen; +19,4 Prozent), Energieversorgung (1 011; +11,3 Prozent) sowie Erziehung und Unterricht (3 097; +7,2 Prozent) verzeichnet.

Im Jahr 2018 wurden 38 301 Einzelunternehmen von Frauen (-1,9 Prozent) angemeldet; dies entspricht einem Anteil von 34,8 Prozent. Der Anteil durch ausländische Staatsangehörige neu angemeldeter Einzelunternehmen lag bei 27,8 Prozent; dabei waren Gewerbetreibende mit polnischer (23,0 Prozent), türkischer (17,5 Prozent) und rumänischer (10,9 Prozent) Staatsangehörigkeit am häufigsten vertreten.

Bei der Interpretation der Zahlen ist zu beachten, dass Gewerbebeanmeldungen Absichtserklärungen sind. Den Statistikern liegen keine Informationen darüber vor, ob das an- bzw. abgemeldete Gewerbe auch tatsächlich ausgeübt wird bzw. wurde. (IT.NRW)

(049 / 19) Düsseldorf, den 12. März 2019

[Gewerbeanzeigen in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2018
\(Gemeindeergebnisse\)](#)

